

Aus den Bezirks- und Ortsverbänden

Bezirksverband Saarpfalz

Halbtagesfahrt zur Besichtigung einer Zuckerfabrik

Die letzte Fahrt für das Jahr 2009 führte den Bezirksverband nach Offstein zur Besichtigung einer Zuckerfabrik. Diese Halbtagesfahrt war eine der interessantesten im ganzen Jahr. Zu Beginn wurde ein Film über die Entstehung der Fabrik gezeigt, unter anderem, wie sich im Laufe der Jahre die Firma veränderte und wie sie sich heute darstellt. Danach ging es in zwei Gruppen auf das Firmengelände. In 3,5 Stunden wurde uns so viel über die Verarbeitung von Zuckerrüben beigebracht, dass wir in Zukunft den Zucker von einem ganz anderen Gesichtspunkt aus sehen. Nach einem Imbiss verabschiedeten wir uns von der Zuckerfabrik und ließen in Bockenheim im Weingut Sonnenhof den ereignisreichen Tag mit guten Weinen, leckerem Essen und guten Gesprächen ausklingen.

Ortsverband Hördt

Besuch im Seniorenheim

Wie schon im Jahr davor hat der Ortsverband Hördt auch 2009 das Seniorenheim „Haus Edelberg“ in

Bellheim besucht und somit einen Beitrag zur Kampagne Gut tun – tut gut geleistet. Viele Bewohner sitzen im Rollstuhl, haben keine Angehörigen

und bekommen nur sehr wenig Besuch. Mit diesen Menschen verbrachten wir wieder einen wundervollen Nachmittag. Wir wurden herzlich empfangen. Die Bewohner saßen bereits am gedeckten Kaffeetisch und nachdem wir alle begrüßt hatten und unseren selbst gebackenen Kuchen verteilt hatten, stellten wir fest, dass man sich vom letzten Jahr noch kannte und gar nicht mehr fremd war. Die Seniorinnen



Mitglieder des SoVD-Ortsverbandes Hördt besuchten Bewohner des Seniorenheims „Haus Edelberg“ in Bellheim.

und Senioren freuten sich sehr über das Wiedersehen. Nach dem Kaffeeproduktur gingen wir gemeinsam am Bellheimer Waldrand spazieren, was allen guttat. Auch 2010 wird der Ortsverband Hördt im „Haus Edelberg“ zu Gast sein. Wer gerne mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Auf diesem Wege möchte sich die Vorstandschaft des Ortsverbandes auch für die Kuchen Spenden herzlich bedanken.



Urteile aus dem Sozialrecht

Krankenkasse muss Elektro-Rollstuhl zahlen

Gesetzliche Krankenkassen dürfen Rollstuhlfahrern einen notwendigen Elektro-Rollstuhl nicht mit dem Argument verweigern, dass Angehörige sie mit einem kostengünstigeren, normalen Rollstuhl schieben könnten. Das widerspreche dem eigentlichen Ziel der Ver-

sorgung mit Hilfsmitteln, entschied das Bundessozialgericht. Mit der Hilfsmittelversorgung werde beabsichtigt, dass Behinderte von der Hilfe anderer unabhängig würden und ihnen eine eigenständige Lebensführung ermöglicht werde (AZ.: B3 KR 8/08 R).

In dem Rechtsstreit hatte ein 64-jähriger Rollstuhlfahrer bei ei-

ner Krankenkasse einen Elektro-Rollstuhl beantragt. Die Kasse lehnte die Kostenübernahme ab, da der übergewichtige, beinamputierte Kläger sich auch mit seinem normalen Rollstuhl in der Wohnung bewegen könne. Außerdem sei seine Frau ganztägig zu Hause, die ebenfalls Hilfestellung geben könne, argumentierte die Kasse.



Sprechstunden zur Sozialberatung

Andernach

Ansprechpartner: Doris Jöckel. Wann: montags bis freitags zwischen 8 bis 12 Uhr. Wo: Geschäftsstelle Koblenz, Kurfürstenstraße 54, Tel.: 0261/34475.

Bad Kreuznach – Mainz-Bingen

Ansprechpartner: Jürgen Remmet. Wann: dienstags bis donnerstags – nur nach Vereinbarung unter Tel.: 06725/4240. Wo: Im Schwendel 3, Bingen-Dromersheim.

Engers

Ansprechpartner: Doris Jöckel. Wann: montags bis freitags zwischen 8 bis 12 Uhr. Wo: Geschäftsstelle Koblenz, Kurfürstenstraße 54, Tel.: 0261/34475.

Homburg

Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: montags, 15 bis 18 Uhr. Wo: Geschäftsstelle (ehem. Rathaus), Kaiserstraße 41.

Kaiserslautern

Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht. Wann: mittwochs, 8 bis 12 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0631/73657. Wo: Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstraße 11.

Koblenz

Ansprechpartnerin: Doris Jöckel. Wann: montags bis freitags, zwischen 8 und 12 Uhr. Wo: in der Geschäftsstelle, Kurfürstenstraße 54, Tel.: 0261/34475.

Ludwigshafen

Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht. Wann: freitags, 8 bis 12 Uhr. Wo: Geschäftsstelle, Wörthstraße 6a.

Neunkirchen – St. Wendel

Ansprechpartner: Waldemar Sick. Wann: donnerstags und freitags, 14 bis 17 Uhr nach Terminvereinbarung unter Tel.: 06824/5495. Wo: Hinter Moselers Gärten 29, Ottweiler.

Neustadt

Ansprechpartnerin: Ingrid Daniel. Wann: montags bis freitags, nur nach Voranmeldung unter Tel.: 06321/12418. Wo: Fröbelstraße 26.

Rülzheim

Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht. Wann: 28. Januar, 14 bis 16 Uhr. Wo: Rathaus, Deutschordensplatz 1, Besprechungszimmer 2.14 oder großer Sitzungssaal (im Gebäude befindet sich ein Aufzug).

Saarbrücken

Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: nur nach Absprache unter Tel.: 06841/9828634. Wo: Räumlichkeiten der KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland), 3. OG, Futterstraße 27.

Saarlouis

Ansprechpartner: Peter Welsch. Wann/Wo: nur nach vorheriger Vereinbarung unter Tel.: 0160/97913504 (mobil).

Spiesen

Ansprechpartnerin: Gabriele Scheppelmann. Wann: 7. Januar, ab 17 Uhr, nach Anmeldung unter Tel.: 06821/77923. Wo: Lokal „Zum Wildbertstock“, Hauptstraße 261.

Traben-Trarbach

Ansprechpartner: Doris Jöckel. Wann: montags bis freitags, 8 bis 12 Uhr. Wo: Geschäftsstelle Koblenz, Kurfürstenstraße 54, Tel.: 0261/34475.

Veldenz

Ansprechpartner: Doris Jöckel. Wann: montags bis freitags zwischen 8 und 12 Uhr. Wo: Geschäftsstelle Koblenz, Kurfürstenstraße 54, Tel.: 0261/34475.

Weyerbusch

Ansprechpartner: Doris Jöckel. Wann: montags bis freitags zwischen 8 und 12 Uhr. Wo: Geschäftsstelle Koblenz, Kurfürstenstraße 54, Tel.: 0261/34475.

Worms-Wonnegau:

Ansprechpartner: Heiner Boegler. Wann: nur nach Vereinbarung, Tel.: 06241/324845, Fax: 06241/324844, E-Mail: heiner.boegler@t-online.de. Wo: Brandenburger Straße 3, 67551 Worms.

Zweibrücken

Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: donnerstags, 15 bis 17 Uhr. Wo: Rosengartenstraße 1-3, 3. OG (im Gebäude ist auch ein Aufzug).



Wir gratulieren

60 Jahre

Maria Christina Willy (1.1., Hatzenbühl); Güler Ercihan (2.1., Gensingen); Arnold Huwer (3.1., Homburg); Ivan Krznicaric (3.1., Mainz); Otmar Schuster (4.1., Kandel); Hans Jürgen Tüllmann (4.1., Gernersheim); Bernhard Hör (7.1., Rülzheim); Josep Petricevic (8.1., Mainz); Leo Bisson (11.1., Bellheim); Karin Kunz (13.1., Bingen); Jakob Görzen (14.1., Weissenthurm); Willfried Kuehn (14.1., Kirkel); Rudolf Dorn (15.1., Einöllen); Willi Ludwig (16.1., Herdorf); Karl Laubersheimer (16.1., Rülzheim); Erika Korn (17.1., Oberheimbach); Werner Nennung (19.1., Gernersheim); Gerhard Weiss (20.1., Kottenheim); Kurt Nauroschat (21.1., Waldalgesheim); Bernhard Lansen (21.1., Andernach); Marita Schug (23.1., Bad Sobernheim); Otto Klein (24.1., Bingen); Alfred Schweizer (25.1., Rheinzabern); Annemarie Bode (27.1., Ettlingen); Stefan Heubel (28.1., Rülzheim); Karl-Heinz Faller (28.1., Todenroth); Renate Zimmermann (29.1., Breitscheid).

65 Jahre

Karl Allenbacher (1.1., Bosenbach); Hasan Kayikci (1.1., Neuwied); Gerd Scheffler (2.1., Höhr-Grenzhausen); Werner Gottfried (8.1., Bingen); Eugen Knoch (8.1., Gernersheim); Werner Welker (15.1., Kaiserslautern); Karin Kerth (30.1., Homburg); Adelheid Laun (30.1., Kelsterbach).

70 Jahre

Fridolin Schackert (2.1., Speyer); Gertrud Bachmann (7.1., Homburg); Walter Hartenstein (11.1., Rülzheim); Manfred Dengel (12.1., Bingen); Nada Müller (14.1., Bingen); Albert Gassmann (16.1., Gernersheim); Ilse Voigt (17.1., Konz); Werner Birkel (20.1., Rülzheim); Helga Koch (22.1., Steinweiler).

75 Jahre

Walter Bast (3.1., Hördt); Gerhard Butherus (8.1., Bad Kreuznach); Maria Wüstel (8.1., Rülzheim); Ernst Graßmann (11.1., Koblenz); Christel Kroeger (13.1., Grafschaft); Theodoros Kouveliotis (15.1., Neuwied); Waldemar Sick (24.1., Ottweiler); Heinz Klund (27.1., Freisbach); Franz Haas (30.1., Zweibrücken);

80 Jahre

Alban Weinfurter (2.1., Homburg); Klara-Rosel Wagner (5.1., Spiesen-Elversberg); Margot Relet (9.1., Berzhahn); Robert Müller (16.1., Rülzheim); Frieda Becker (20.1., Rülzheim); Otto Steimer (25.1., Rülzheim).

85 Jahre

Lotte Portugall (15.1., Hillscheid), Luise Diehl (16.1., Bosenbach); Maria Dreissig (23.1., Homburg); Erich Schäfer (27.1., Pottum).

90 Jahre

Theresia Notz (4.1., Koblenz), Nikolaus Butzen (19.1., Reil).

91 Jahre

Antonia Schulz (16.1., Bingen).

92 Jahre

Margarethe Langenberg (2.1., Homburg).

93 Jahre

Lydia Rech (14.1., Ottweiler); Katharina Gry (30.1., Mainz).

94 Jahre

Ewald Siefert (5.1., Höhn).

97 Jahre

Frieda Weyand (15.1., Giesenhausen).

98 Jahre

Elisabeth Böckly (15.1., Neustadt).

99 Jahre

Anna Heim (17.1., Weissenthurm).

103 Jahre

Horst Mührmann (30.1., Bad Kreuznach).

Monatliche Zusammenkünfte

Ortsverband Saarbrücken

Der Ortsverband Saarbrücken trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Marktcafé in der Wirthstraße 9 am Hambacher Platz (Nähe der Saarbahnhaltestelle Pariser Platz/St. Paulus).

Bezirksverband Saarpfalz

Der Bezirksverband Saarpfalz trifft sich jeden 1. Sonntag im Monat ab 14.30 Uhr zu einem Infonachmittag im Sportheim in Einöd.

Ortsverband Hördt

Der Ortsverband Hördt trifft sich am 25. Januar um 19 Uhr im Schützenhaus in Hördt zu einem gemütlichen Stammtisch.

Ortsverband Rülzheim

Der Ortsverband Rülzheim trifft sich am 25. Januar um 15 Uhr im „Gasthaus zur Krone“ (Nebenzimmer) zum Frauenstammtisch.

Ortsverband Spiesen

Der Ortsverband Spiesen trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat um 17 Uhr zu seiner monatlichen Zusammenkunft. Veranstaltungsort ist das Lokal „Zum Wildbertstock“, Hauptstraße 261 in Spiesen.